

Friedrich Pustet Verlagshandlung * Regensburg

Ⓩ In neuem, modernem Gewande erscheint ab Oktober 1907 die illustrierte Familienzeitschrift

Deutscher Hauschatz in Wort und Bild

XXXIV. Jahrgang, Oktober 1907 bis Oktober 1908.

Monatlich 2 Hefte.

==== Bezugsbedingungen: ====

Jährlich 24 Hefte à 30 § ord., 20 § netto. Freieremplare 11/10, 22/20, 55/50, 110/100 usw.

Heft 1 gratis. Heft 2 u. folg. à 20 § netto resp. bar.

Heft 24 gratis von allen über die bisherige Kontinuation bezogenen Exemplaren.

Probehefte, sowie Prospekte, letztere event. mit Firmenaufdruck, stehen gern zu Diensten.

Indem ich den neuen Jahrgang dem Wohlwollen der Herren Sortimentere bestens empfehle, bitte ich, Ihre Tätigkeit für den »Deutschen Hauschatz« erneut aufzunehmen und mir Ihren Bedarf baldigst aufgeben zu wollen.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

AUS GALLISCHEN GÄRTEN

Auswahl französischer Lyrik
in autorisierter Übersetzung

von

L. ABELS.

Preis geh. M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar und 9/8

Preis geb. M. 1.60 ord., M. 1.20 no., M. 1.10 bar und 9/8

Einband für das Freiemplar M. —.40 bar

Zur Probe, wenn bis zum 30. September d. J. bestellt:

1 Exemplar mit 40%, 2 Exemplare mit 50%, 7/6 mit 40%

Das vorliegende Bändchen bringt eine kleine, dafür aber eine gute
Auswahl Lyrik der ersten Dichter der modernen französischen
Schule in meisterhafter Übertragung:

Paul Verlaine, Henri de Régnier, Emile Verhaeren, Albert
Samain, Jean Moréas, Stuart Merrill und Fernand Gregh.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

Berlin W. 30,
Münchenerstrasse 8

hochachtungsvoll

CONCORDIA

Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehbock.